

„Gesunde Kita“

Qualitätsbericht der Kita „Zackmünder Knirpse“

Unsere Kita wurde 1975 erbaut, 2009 saniert und befindet sich seit 2005 in freier Trägerschaft des e.V. Kitas „Am Salbker See“.

Unser 8-köpfiges Erzieherteam kümmert sich liebevoll um 60 Kinder im Alter von 8 Monaten bis 7 Jahren.

Unsere Kinder werden in 3 altersgemischten Gruppen betreut, finden sich aber zum Lernangebot in altersreinen Gruppen zusammen.

Wir arbeiten hauptsächlich nach dem Lebensbezogenen Ansatz, das heißt: unsere pädagogische Arbeit geht von den Lebenssituationen unserer Kinder und deren Familien aus.

*Unsere **pädagogischen Ziele** sind: **Selbstbestimmung, Teamfähigkeit** und **Kompetenz** bei unseren Kindern zu entwickeln und zu fördern.*

*Das Thema „**Gesundheit**“ hat seit Jahren in unserer Kita einen wichtigen Stellenwert, ist sie doch Grundlage unserer pädagogischen Ziele.*

Zitat aus „Kita – Portal Gesundheit“:

„Die Zahl der Kinder mit gesundheitlichen Problemen, wie Haltungsschäden, Konzentrationsmangel, Nervosität und Hyperaktivität steigt. Viele Kinder leiden durch Bewegungsmangel und falsche Ernährung an Übergewicht. Das hat schwerwiegende Folgen bis ins Erwachsenenalter. Das Thema Gesundheit sollte daher bereits in den Kitas eine wichtige Rolle spielen, denn schon hier können die Grundlagen für ein gesundheitsförderndes Verhalten gelegt werden.“

*Für uns wichtige **Aspekte der Gesundheitsförderung** sind:*

- 1. Das Erlernen der selbständigen **Körperpflege***
- 2. Sport und **Bewegung***
- 3. Die Einnahme **ausgewogener und vitaminreicher Kost***
- 4. Gesundheitsförderung im **Team***

Zu 1 .Die selbständige **Körperpflege** trainieren unsere Kinder täglich zum Beispiel

- beim Händewaschen
- beim Zähneputzen, jeden Mittwoch auch mit Elmex Gelee
- beim Haare kämmen
- und beim An- und Ausziehen ect.

Einmal jährlich kommen Vertreter des Gesundheitsamtes und zeigen unseren Kindern anhand eines großen Gebisses, wie die Zähne richtig geputzt werden.

Auch unser Mobiliar ist den verschiedenen Körpergrößen der Kinder angepasst, um Fehlhaltungen vorzubeugen.

Zu 2. Sport und **Bewegung** an frischer Luft

Ein Kita –Tag beginnt bei uns mit einem Frühsport vor dem Frühstück, bei dem unsere Kinder sich nach Musik bewegen.

Der tägliche Aufenthalt im Freien bei Wind und Wetter ist uns sehr wichtig. Deshalb werden unsere Eltern schon in der Krippe angehalten, Regen- und Matschsachen für Ihr Kind zur Verfügung zu stellen. So können wir regelmäßig in unserem Garten spielen oder zu den Elbauen wandern.

Jeden Mittwoch können wir den Tanzsaal der nahegelegenen Berufsschule nutzen .Dort haben wir zahlreiche Sportgeräte deponiert, die die Grobmotorik unserer Kinder fördern.

Einmal im Jahr bieten wir ein großes Familiensportfest und ein Sportfest für die Kinder an. Auch unser Sommerfest 2011 stand unter dem Motto „Bewegung“. Dort bekamen wir tolle Unterstützung vom EKZ Halle.

Unsere großen Kindergartenkinder nahmen an der „Magdeburger Kinderolympiade“ sehr erfolgreich teil.

Weiterhin haben unsere 5 und 6-Jährigen die Möglichkeit einen Schwimmkurs mitzumachen (konnte in diesem Jahr wegen der Sanierung der Diesdorfer Schwimmhalle leider nicht angeboten werden).

Unsere Garten haben wir so gestaltet, dass er zum Klettern, Balancieren und Toben einlädt.

Verlockend besonders für unsere größeren Jungs ist unsere neu hergerichtete Bewegungsbaustelle und ein echtes Segelboot, was von einer Pädagogin und ihrem Mann liebevoll zum Spielen hergerichtet wurde.

*Zu 3. Die Einnahme **ausgewogener und vitaminreicher Kost***

Einmal im Jahr arbeiten die Kindergartenkinder am Projekt „Wie ernähre ich mich gesund?“ Hier erfahren sie, von welchen Lebensmitteln sie mehr und von welchen sie weniger essen sollten. Dabei stellen sie leckere und gesunde Speisen her. Im Frühjahr 2011 legten wir mit Hilfe unserer Kinder und Eltern einen Gemüsegarten an. Die Ernte bereiteten wir mit den Kindern zu oder naschten sie gleich vom Strauch.

Außerdem gibt es eine Getränkeecke, zu der die Kinder jederzeit gehen können, um sich Milch, Tee oder Wasser zu nehmen. Täglich bringt jedes Kind ein Stück Obst oder Gemüse mit, welches aufgeschnitten den Kindern als Zwischenmalzeit gereicht wird.

In diesem Jahr nahmen wir am „Gesunde Städte“ Projekt mit den Themen „Vom Korn zum Brot“ und „Das Element Wasser“ teil. Zu unseren Elternabenden werden die Eltern immer wieder gebeten, ihren Kindern eine gesunde Brotbüchse zu bereiten. Und mit unserem Essenanbieter fand im vorigen Jahr ein Treffen statt, in dem er sich verpflichtete, sichtbares Fett am Fleisch zu entfernen und das Gemüse weniger anzudicken. Leider folgten keine Taten, so dass wir 2011 den Essenanbieter wechselten und seit dem recht zufrieden sind.

Unsere Erzieher achten zusätzlich darauf, dass die Kinder abwechslungsreiche Speisen wählen wobei die Fleischspeisen den geringeren Teil ausmachen sollten.

Zu Festen und Feiern ist es bei uns Tradition, dass Erzieherinnen und Kinder ein gesundes Frühstück miteinander vorbereiten.

Zu 4. Gesundheitsförderung im Team

Erzieherinnen haben grundsätzlich immer eine Vorbildfunktion. Nun sollen sie nicht perfekt sein, sich aber doch fitt halten, um den immer wachsenden Anforderungen an sie standhalten zu können.

Deshalb treiben mehrere Pädagoginnen regelmäßig Sport.

Seit einem Jahr gibt es keine „Raucher“ mehr bei uns.

Regelmäßig bereitet eine Kollegin in der Pause gemischten Salat für Teammitglieder vor. Einmal im Jahr gehen mehrere unserer Erzieherinnen zur Sportweiterbildung.

Unser Träger organisiert einmal im Jahr für unser Team eine Busreise zu Sehenswürdigkeiten, um mal abzuschalten, Neues zu sehen und zueinander zu finden. Außerdem können wir an den jährlichen Vorsorgeuntersuchungen unsres Betriebsarztes teilnehmen.

Seit langem verfügt außerdem jede unserer Pädagoginnen über einen Gesundheitsstuhl.

Ein Ausblick auf das kommende Jahr 2012

Zwei Jahre haben wir unsere Ausgaben gering gehalten und auf einen Anbau mit Turnraum gespart. Nun liegt der Antrag auf Baugenehmigung beim Jugendamt vor. Wir hoffen, dass wir im Frühjahr 2012 mit dem Bau beginnen können.

Außerdem wird im nächsten Jahr unser alter Rutschturm durch ein großes Kletterschiff ersetzt.

Ist die Sanierung der Diesdorfer Schwimmhalle abgeschlossen, werden wir uns um neue Schwimmkurse bemühen. Auch unser Kita-Alltag und ausgewählte Projekte werden sich weiter um das Thema Gesundheit ranken.

Zusammengestellt vom Erzieherteam „Zackmünder Knirpse“, MD, 07.10.11